

# ERBERS SCHWEFELLINGE

## Die nachhaltige Schwefelversorgung

**ZUSAMMENSETZUNG:**

90 % Elementarer Schwefel, 10 % Bentonit

**GEBINDE:**

25 kg Sack, 500 kg Big Bag, 600 kg Big Bag

**ANWENDUNG:**

zum Streuen

**AUFWANDMENGE:****Feldfrüchte:**

**Getreide:** 40 kg/ha, Vorsaart bis Vegetationsbeginn

**Mais:** 40 kg/ha zur Saat

**Kartoffel:** 40 kg/ha vor dem Legen

**Raps:** 70–80 kg/ha, Vorsaart bis Vegetationsbeginn

**Kürbis:** 50 kg/ha zur Saat

**Zuckerrübe:** 40 kg/ha zur Saat

**Sonnenblume:** 40 kg/ha zur Saat

**Leguminosen:** 50–70 kg/ha zur Saat

**Gemüse:** 60 kg/ha zur Saat

**Wein- und Obstbau:**

**Weinbau:** 100 kg/ha im Frühjahr zum Vegetationsbeginn

**Hopfen:** 50 kg/ha im Frühjahr zum Vegetationsbeginn

**Obstbau:** 100 kg/ha im Frühjahr zum Vegetationsbeginn

**Grünland, Feldfutter:** 50 kg/ha

**Christbaumkulturen:** 30–50 kg/ha im Frühjahr zum Vegetationsbeginn



## Vorteile:

- erhöht die natürliche Widerstandskraft
- verbessert die Stickstoffverwertung (1 kg Schwefel auf 7 kg Stickstoff)
- steigert die Verfügbarkeit von Phosphor und Spurenelementen
- Zusatzwirkung: reduziert Wild- und Mäuseschäden

**Beratung und  
Verkauf:**

**GERHARD ERBER**  
Steiermark, Kärnten, Burgenland Süd, Vorarlberg,  
Deutschland, Ungarn, Slowakei, Tschechien  
+43 664 436 76 47  
g.erber@erber-agro.at

**WOLFGANG BANDION**  
Niederösterreich, Wien,  
Burgenland Nord, Tirol  
+43 664 262 25 01  
w.bandion@erber-agro.at

**JOHANN SEIFRIED**  
Oberösterreich, Salzburg,  
Obersteiermark  
+43 664 101 60 74  
j.seifried@erber-agro.at